

Einladung

zur Podiumsdiskussion

04. Oktober 2011

16 bis 18 Uhr

Max-Planck-Institut für
demografische Forschung

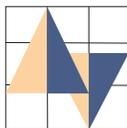
Die "Jugendlücke" in Ostdeutschland: Die geburtenschwachen Jahrgänge werden erwachsen.

Reaktionen lokaler Akteure aus Wirtschaft, Bildung und
Verwaltung auf den Rückgang der jungen Generation

Eine gemeinsame Veranstaltung von



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR DEMOGRAFISCHE
FORSCHUNG



ROSTOCKER ZENTRUM ZUR
ERFORSCHUNG DES
DEMOGRAFISCHEN WANDELS

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Die "Jugendlücke" in Ostdeutschland: Die geburtenschwachen Jahrgänge werden erwachsen.

Das Impulsreferat hält: Prof. Joshua R. Goldstein, Direktor des Max-Planck-Institutes für demografische Forschung; Rostock

Auf dem Podium:

Dr. Thomas Behrens Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur; Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Christine Grünewald Industrie und Handelskammer zu Rostock

Dr. Steffen Maretzke Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Demographie und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

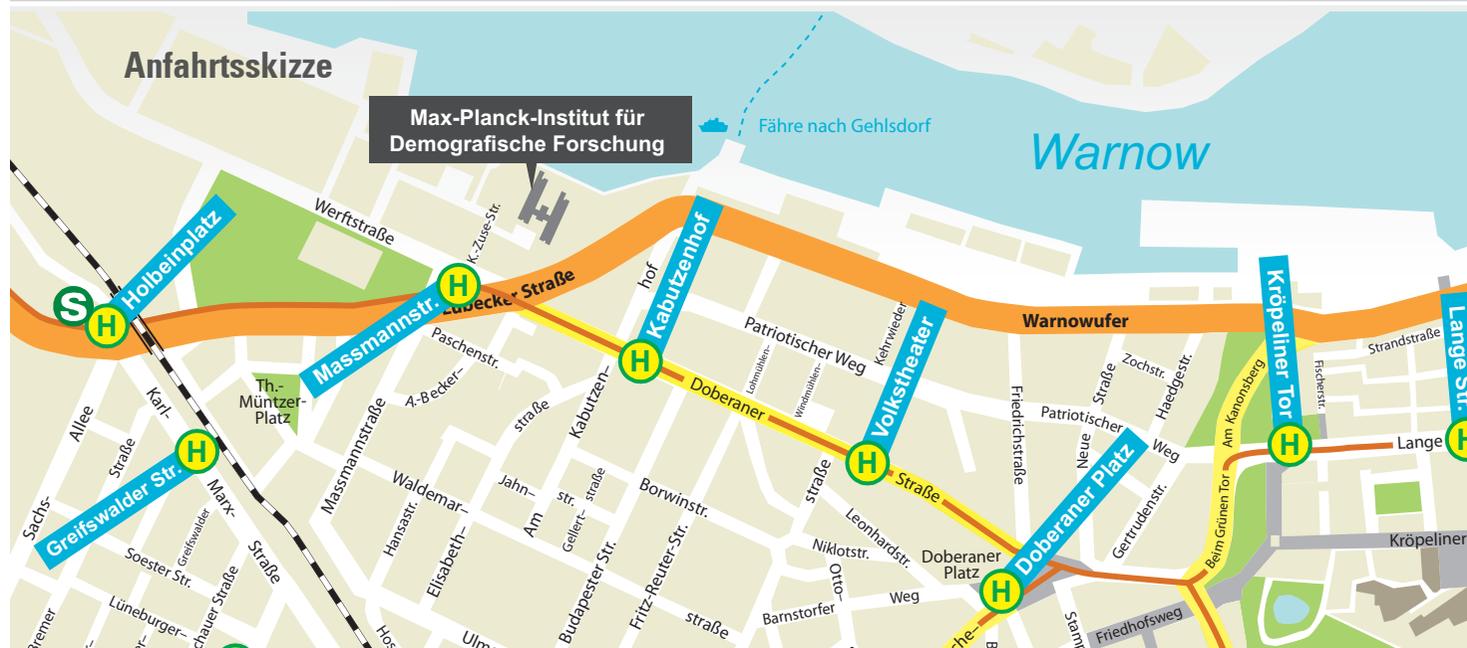
Christoph Möller Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit; Rostock

Ingo Nolting Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Stabsbereich Grundsatzfragen / Projekte; Rostock

Haike Witzke Vice President Human Resources Management, AIDA; Rostock

Moderation:

Carsten Klehn Wirtschaftsjournalist



www.demogr.mpg.de